



1920 BIS 2020

100 JAHRE

MUSIKVEREIN

KOHLBERG e.V.

Holz · Blech · Meisterwerkstatt
Gitarren · E-Pianos · Drums
Percussion · Zubehör · Noten ...

Auf 3 Etagen

**Größte Auswahl bei
kompetenter Beratung**



Unser Blechblasraum



Musikhaus Beck
Metzinger Straße 49
72581 Dettingen/Erms
07123 972 775
www.musikbeck.de
info@musikbeck.de

Günstiger als Mieten!

Und dies bei jederzeitigem Rückgaberecht!

Alle Instrumente, auch Gebrauchsinstrumente
ab € 250,- können FmR-finanziert werden.

Fragen Sie uns an!

Beispiele und weitere Infos auf
musikbeck.de/musikinstrumente-finanzieren



**HUNDERT JAHRE
HUNDERT SEITEN**

EINE CHRONIK

1920 – 2020
**Musikverein
Kohlberg**

Der Erfolg hat viele Standbeine:
 Engagement,
 Nachwuchspflege,
 Leidenschaft und Begeisterung,
 Freude und Spaß an der Musik,
 Ehrenamtliche Tätigkeiten in der Organisation,
 Planung und Umsetzung von Vereinstreffen,
 Kontaktfreudigkeit und Offenheit der Mitglieder,
 Einsatzfreudigkeit der aktiven Musikanten und deren Familien

...

100 Jahre Musikverein Kohlberg!
 Wir gratulieren den
 Vereinsmitgliedern des Musikvereins Kohlberg
 recht herzlich.



Besemer Ausbau und Fassade GbR
 Steinweg 1, 72664 Kohlberg
 Telefon: 07025 - 2265, Telefax: 07025 - 7922
 info@besemer-ausbau-fassade.de
 www.besemer-ausbau-fassade.de

Auch wir feiern 2020:
 90jähriges Betriebsjubiläum bei Besemer Ausbau und Fassade!

Liebe Ehrenmitglieder, Liebe Mitglieder,
 Liebe Freunde des Musikvereins Kohlberg!

Der Musikverein Kohlberg feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Ich habe mich in diesen Tagen oft gefragt, ob sich unsere Gründerväter in der Silvesternacht 1920 bei der Vereinsgründung schon der Tragweite ihrer Entscheidung bewusst waren? Was würden sie wohl heute über das sagen, was wir in den letzten 100 Jahren aus dem Verein gemacht haben?



Wir alle wissen: einen Verein zu gründen, ist die eine Sache. Ihn kontinuierlich weiterzuentwickeln, so dass er auch mit 100 Jahren noch als modern und zukunfts-fähig bezeichnet werden kann, ihn dem jeweiligen Zeitgeist anzupassen, ohne jedoch die „DNA des Vereins“ zu verleugnen, ist eine andere. Daran haben in den zurückliegenden Jahrzehnten zahllose aktive und fördernde Mitglieder unermüdlich mitgewirkt, wofür ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken möchte.

Auch im Jubiläumsjahr 2020 sind die Freude an der Blasmusik, am gemeinsamen Musizieren und der kameradschaftliche Zusammenhalt über Generationen hinweg der Kitt, der die über 40 Musikerinnen und Musiker im Verein zusammenhält. Daran hat sich in all der Zeit nichts geändert. Und auch in Zukunft werden wir unser Bestes geben, unser Erbe nicht nur zu verwalten, sondern weiter zu gestalten. Beispielhaft dafür möchte ich Sie auf die attraktiven Angebote für Kinder und Jugendliche, ein Instrument beim Musikverein zu erlernen, aufmerksam machen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass der Musikverein auch weiterhin einen starken Rückhalt in der Gemeinde Kohlberg und darüber hinaus erfährt, so dass wir auch künftig nicht zuletzt Ihnen zur Freude unserem Hobby nachgehen können.

Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang – auch im Namen meiner Vorstandskollegen Martin Rubitzko und Frank Kretzschmar – herzlich zu unseren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, zum Beispiel dem Jubiläumskonzert am 01. Februar 2020 in der Jusi-halle oder der Neuauflage unseres Konzerts „Rock meets Blasmusik“ am 09. Mai 2020 in der Kelter, einladen.

Viel Freude beim Stöbern in unserer Vereinschronik, die durch die überaus großzügige Unterstützung von vielen Gewerbetreibenden ermöglicht wurde.

Im Namen des Vorstands grüße ich Sie herzlich!

Ihr Axel Bartmann
 Vorstandsmitglied Musikverein Kohlberg

IMMER AM ZAHN DER ZEIT.

**QUALITÄT, INDIVIDUALITÄT UND
SCHNELLSTMÖGLICHE PRODUKTION**
und das vom kleinsten Rädchen bis zur
größten Verzahnung.

RINGHOFFER 
VERZÄHNUNGSTECHNIK

Immer am Zahn der Zeit.

GRUSSWORT

Liebe Musikerinnen, liebe Musiker,
liebe Freunde und Förderer des Musikvereins Kohlberg,

wenn ein Verein alt werden will, muss er jung bleiben.
Diese Weisheit beschreibt einfach und präzise die
Voraussetzungen für ein beständiges und langes
Vereinsleben.



Der Musikverein Kohlberg hat hier offensichtlich alles richtig
gemacht. 100 Jahre Vereinsgeschichte – darauf können Sie
zu Recht stolz sein. Als Präsident des Blasmusikverbandes Esslingen,
aber auch persönlich, gratuliere ich herzlich zu diesem ehrwürdigen Jubiläum.

Über Generationen hinweg wurden junge Menschen mit viel Idealismus
und Pflichtbewusstsein an die Musik herangeführt und ausgebildet.
Zeiten und Musikrichtungen haben sich geändert und unterliegen einem
ständigen Wandel.

In unserer heutigen hochtechnisierten Welt mit einem unerschöpflichen
Vorrat an sofort verfügbaren und perfekt gemachten „Musikkonserven“
verdient es daher besondere Anerkennung, wenn die aktiven Vereins-
mitglieder regelmäßig zu ihren Instrumenten greifen um die Blasmusik
weiter zu pflegen.

Den aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, den Vorständen, Förderern
und ehrenamtlichen Helfern vor Ort darf ich für ihr Engagement und ihre
Vereinstreue Dank und Anerkennung aussprechen.

Dem Musikverein wünsche ich für die nächsten 100 Jahre weiterhin
Beständigkeit und viel Erfolg.

Möge das Jubiläumsjahr einen guten, harmonischen und vergnüglichen
Verlauf nehmen.

Ihr Markus Grübel MdB

Präsident
Blasmusikverband Esslingen e.V.



Gesellschaft ist einfach.



**Wenn die Kreissparkasse
Bildung, Kultur, Soziales,
Sport oder Umwelt fördert.
Das gesellschaftliche
Engagement der Kreisspar-
kasse. Gut für die Menschen.
Gut für den Landkreis.**



 **Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen**

www.ksk-es-erleben.de • 0711 398-5000

GRUSSWORT



„Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung der Volksmusik.“ So steht es in der Satzung des Musikvereins Kohlberg e.V. Das Kohlberger Heimatbuch weiß zu berichten, dass in den Jahren nach dem ersten Weltkrieg „junge Männer im Alter von 18 bis 25 Jahren eine Altersvereinigung“ gebildet hatten. Ziel war es „im kameradschaftlichen Kreise die Schreckensjahre des Krieges zu überwinden“.

Ich bewundere den Gedanken, mit Musik traumatische Erlebnisse überwinden zu können. Die Gründer des Musikvereins Kohlberg wussten um diese Kraft der Musik. Aus den anfänglich nur zwei Stücken entwickelte sich bald ein ansehnliches Repertoire, so dass die Kapelle in den 30-er Jahren zu einer der beliebtesten Kapellen im weiten Umkreis gehörte. Nach dem Krieg begann man langsam wieder mit dem Aufbau. Schon bald nahm der Verein wieder mit großem Erfolg an Wertungsspielen teil. 1995 wurde das 75-jährige Jubiläum mit einem großen Festumzug gefeiert.

Heute präsentiert sich der Musikverein unter der Leitung von Dirigent Peter Egl als ein attraktives Orchester mit guter Besetzung und ausgeprägter Spielfreude. Der Begriff der Volksmusik aus der Satzung wird neu definiert und es entstehen so innovative Projekte wie „Rock meets Blasmusik“. Es ist die Verbindung zwischen der klassischen Volksmusik und moderner Blasmusik, die zusammenhält und zusammenbringt.

Ich darf feststellen, dass sich der Jubilar an seinem 100. Geburtstag bester Gesundheit erfreut. Wir können uns glücklich schätzen, so einen aktiven Verein in unserem Dorf zu haben.

Ich danke Ihnen, liebe Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Förderer auch im Namen des Gemeinderats für Ihr Engagement für die Musik, die Kultur, unsere Dorfgemeinschaft und damit für unsere Heimat.

Den Veranstaltungen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums wünsche ich einen guten Verlauf und dem Verein für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Ihr

Rainer S. Taigel
Bürgermeister



Köstliche Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung

Unser Partyservice macht Ihr Fest lecker

Mittagsmenüs - frisch gekocht - auch vegetarisch

Heiße Theke - knackige Salate

Schmackhafte Geschenkideen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Metzgerei Gneiting

Kleinbettlinger Straße 3 | 72661 Grafenberg | Tel. 07123 31255

Metzinger Straße 29 | 72664 Kohlberg | Tel. 07025 2730

UNSERE GESCHICHTE

In den Jahren nach dem 1. Weltkrieg gründeten einige junge Männer im Alter von 18 bis 25 Jahren eine „Altersvereinigung“, um im kameradschaftlichen Kreise die Schreckensjahre der Fronteinkerkerung und des Krieges zu überwinden.

Fast ganze Jahrgänge, wie zum Beispiel der Jahrgang 1899, waren darin vertreten. Monatlich wurden Versammlungen abgehalten; zur Bindung der Kameradschaft wurde in diesem Kreise gesungen und musiziert. Dabei wurden Klavier, Zither, Mandolinen, Hand- und Mundharmonika gespielt.

An Pfingsten 1920 wurde mit einer Wanderung der erste zweitägige gemeinsame Ausflug durchgeführt. Zu Fuß führte die Route über die Teck, Bissingen, Weilheim und Bell nach Gammelshausen bei Göppingen.

Den Einzug nach Gammelshausen führte Jakob Seidenspinner an, der im Handstand dem Zug voranging. Nach dem Besuch einer dort wohnenden Kohlbergerin und dem Genuss von einem Fass Bratbirnenmost wurde das dortige Gasthaus aufgesucht und die Nacht in feuchtföhlicher Runde verbracht.

Karl Eisinger, der „Riese“ der Vereinigung, brachte den Wirt unter Androhung einer Saalschlacht dazu, die Wanderer mit seinem Pferdefuhrwerk nach Kohlberg zurückzufahren.

Die Gründung

Das gemeinsame Musizieren und Singen in der Altersvereinigung gab schließlich den Anstoß zur Gründung des Musikvereins im Jahre 1920.

Als dann im Spätsommer 1922 die Musikkapelle aus Betzingen mit Marschmusik durch den Ort marschierte, war dies der Anlass, sich künftig mehr der Blasmusik zu widmen. Am 23. Mai 1923 beschloss der Verein auf Antrag von Friedrich „Postfrieder“ Schaich einstimmig die Gründung einer Blasmusikkapelle. Die ersten Wahlen wurden abgehalten.

Wahlergebnis

1. Vorstand:	Karl Maier
Schriftführer:	Wilhelm Mayer
Kassier:	Johannes Schur

Als Dirigent wurde Herr Friedrich Euchner aus Reutlingen verpflichtet, zum Vizedirigenten wurde Friedrich Schaich ernannt.

Das Lied der Altersvereinigung

1. Wir lieben uns wie Brüder zu jeder Zeit und Stund
hell schallen schöne Lieder beim Altersvereinigungs-Bund
 2. Uns freut noch unser Leben wenn's andern nicht gefällt
wir wollen noch erstreben manch Schönes auf der Welt
 3. Nicht Reichtum Ehr und Güter sei unser höchstes Gut
nur Freundschaftsgeist und Lieder das gibt uns guten Mut
 4. Drum sind wir froh zu jeder Frist und unser
Vereinigungs-wahlspruch ist: wahret Einigkeit und
- Treu dass die Vereinigung gedeih
- (Melodie: Ich hab mich ergeben ...)

Schriftführer Wilhelm Mayer

Ausschnitte aus dem Gründungsprotokoll
im Gasthaus "Zum Lamm":

"In der Nacht vom 31. Dezember 1920 und 1. Januar 1921 wurde der Musikverein Koblberg gegründet, er erhielt zuerst den Namen Altersvereinigung im Jahre 1922 erhielt der Verein den Namen Musik und Altersvereinigung, erst im Jahre 1923 erhielt der Verein ein bestimmtes Ziel. In der am 23. Mai 1923 stattgefundenen Versammlung beschloß der Verein einstimmig eine Musikkapelle zu gründen, somit hatte nun der Verein ein festes und bestimmtes Ziel gewählt und erhielt nun den Namen Musikverein Koblberg G.B."

Vorstand Maier

Bild der
Altersvereinigung von 1920

Von links vorne liegend: Friedrich Kneule, Emil Buchfink

Erste Reihe sitzend: Johannes Schaich, Johannes Schur, Gottlob Kneule, Karl Grass, Wilhelm Seidenspinner, Wilhelm Schaich, Jakob Seidenspinner, Friedrich Ade

Zweite Reihe sitzend: Gustav Schaich, Jakob Kneule, Eugen Pfeiffer, Julius Held, Wilhelm Krieg, Eugen Seidenspinner, Christian Schaich, Rudolf Schaich, Gottfried Mayer, Johannes Buchfink, Herr Weber, Karl Maier

Dritte Reihe stehend: Paul Pfeiffer, Wilhelm Schnizler, Ernst Schaich, Friedrich Schaich, Karl Eisinger, Adolf Ehmer, Wilhelm Mayer, Johannes Reichardt, Wilhelm Kittelberger, Johannes Grass

SCHAICH

BAUGESCHÄFT

BAGGERARBEITEN + CONTAINERDIENST

Metzinger Str. 65 » 72664 Kohlberg



070 25 - 84 16 25

Buch des Schriftführers von 1932



Die Jahre 1920 bis 1930

Die Brüder Karl und Paul Maier, Friedrich Schaich und Adolf Ehmer waren damals die Hauptinitiatoren der Blasmusikkapelle. In mehreren Versammlungen machten sie die neu gegründete Kapelle im Ort bekannt und so wurde diese schnell unter Musikfreunden beliebt. Durch Spenden der Musiker und der Kohlberger, bei denen teilweise ganze Monatslöhne abgetreten wurden, konnten die Instrumente für die Kapelle angeschafft werden. Eine erwähnenswert großzügige Spende wurde von Gottlieb Grass gestiftet. Der sagenhafte Betrag von einigen „Hundert Millionen Mark“ wurde so in die Vereinskasse gespült. Rosige Zeiten, trotz Hyperinflation.

Die prekäre wirtschaftliche Lage der Weimarer Republik erklärt auch, warum der Dirigent nicht in Geld, sondern in Naturalien entschädigt wurde. Neben Obst und Gemüse waren auch Wein und Schnaps Teil der Entlohnung. Durch Spenden-sammlungen im Ort und der Großzügigkeit der gesamten Einwohner wurde dies dem jungen Verein erleichtert und der Verein konnte weiter mit dem Dirigenten proben.

Der Dirigentenlohn wurde übrigens per Handwagen (Räuberkarren) nach Reutlingen gebracht, die Heimkehr verzögerte sich regelmäßig.

Im Juli trat die neu gegründete Blaskapelle, bestehend aus 16 Musikern, beim Kirschenfest des Vereins das erste mal an die Öffentlichkeit. Die zwei Musikstücke, das Lied vom »Guten Kameraden« und der »Olympiamarsch«, wurden vor Begeisterung des öfteren wiederholt.

27. Januar 1924, Generalversammlung

Die 1. Vereinsatzung wurde beschlossen und beim Amtsgericht zum Eintrag ins Vereinsregister eingereicht. Seit diesem Tag nennt sich der Verein "Musikverein Kohlberg e.V."

Der Kassenbericht ergab für das Geschäftsjahr 1923 Einnahmen in Höhe von

121.768.310.673.310 Mark

in Worten

"Einhunderteinundzwanzig Billionen, siebenhundertachtundsechzig Milliarden, dreihundertzehn Millionen, sechshundertdreiundsiebzig Tausend dreihundertzehn Mark"

Harte Probenarbeit formte die Kameradschaft und die Zusammenhalt unter den Musikern, die Erfolge mehrten sich. Jede Möglichkeit, die Vereinskasse aufzubessern wurde wahrgenommen. War es bei Hochzeiten oder Festen, die Kapelle wurde herangezogen. Die Weihnachtsfeier wurde zur ständigen Einrichtung im Verein.

1927 war die Kapelle mit 45 Auftritten im Einsatz. Das 1. Kirchenkonzert mit dem Sängerbund wurde am 8. Mai zum Muttertag durchgeführt, das Kirbekonzert und der Kirbetanz wurden zur ständigen Einrichtung.

1928 gab Dirigent Euchner aus gesundheitlichen Gründen den Taktstock ab. Als Nachfolger konnte Herr Wilhelm Lehmeier aus Pfullingen gewonnen werden. Unter diesem noch sehr jungen Dirigenten steigerte sich rasch das musikalische Niveau. So wurde die Kapelle beim Wertungsspielen in Betzingen mit der Ouvertüre »Lodoiska« in der Mittelstufe mit einem 1A-Preis belohnt.

Die Jahre 1930 bis 1940

Der Musikverein erfreute sich in den 30er Jahren einer zunehmenden Beliebtheit, so dass 1930 bereits das 100. Mitglied im Verein begrüßt werden konnte. Der erste Fastnachts- und Maskenball im Kronensaal wurde veranstaltet, die Kapelle wirkte an 15 Hochzeiten mit.

Und nicht nur die Zahl der fördernden Mitglieder wuchs kontinuierlich, sondern auch die Kapelle: Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Dirigenten, Musikern und Vorstand reifte das inzwischen auf 20 Musiker angewachsene Orchester zu einer guten Oberstufenkapelle.

Als Beweis dafür konnte 1933 in Nürtingen in der Oberstufe mit dem Wahlstück »Stifelio« ein 1A-Preis errungen werden. Der ganze Ort war damals stolz auf seinen Musikverein. Die Kapelle wurde als eine der beliebtesten Kapellen im weiten Umkreis bekannt.

1933 gewannen die Musiker beim Preisspielen in Unterhausen die Auszeichnung als bestes Blasorchester. Die Kapelle wurde unter der Leitung von Musikdirektor Wilhelm Lehmeier von allen 20 teilnehmenden Kapellen als das beste Blasorchester mit einem Sonderpreis, einem ES-Piston, ausgezeichnet.

Der Postfrieder und seine Frau Paula
fuhren die Musiker mit ihrem
neuen Cabriolet durch das Dorf.



Die Kohlberger Musiker wurden angesichts ihrer Leistungen in weitem Umkreis hoch eingestuft, und galten nicht zuletzt aus parteipolitischen Propagandagründen der NSDAP als Aushängeschild für Leistung und Disziplin. Politisch gesehen vertraten aber nicht alle Musiker die gleiche Meinung, so dass ein Auseinanderfallen der Kapelle drohte. Die Forderung, die Kapelle in einen SA-Musikzug umzubenennen, scheiterte schlussendlich an der guten Kameradschaft.

Der Vorstand des Vereins wurde im zweiten Jahrzehnt seines Bestehens neu besetzt: 1931 wurde Karl Maier zum Ehrenvorstand ernannt und übergab sein Amt an Paul Bader. Schriftführer wurde Eugen Seidenspinner, Kassier wurde wieder Johannes Schur.

Zwei Jahre später wurde Eugen Seidenspinner als Nachfolger von Paul Bader zum 1. Vorstand gewählt.

Meisterwerkstatt Riesen-Auswahl Fachberatung Vor-Ort-Service

Gut gewählt...

Von der Piccolo-Flöte bis zur Tuba und von Orchesterpauken zum Röhrenglockenspiel: In unserer großen Ausstellung präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl an Blas- und Orchesterinstrumenten sämtlicher renommierter Hersteller.

Testen Sie uns !
Die fachkundige Beratung unserer Instrumentenbauer und Spezialisten hilft Ihnen, aus dieser riesigen Auswahl genau das richtige für Ihre Bedürfnisse zu finden.
Rufen Sie uns an (Tel.: 0731-15 36 45), wir beraten gerne!

- ✓ starke Marken
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ günstige Preise

reisser musik

Frauenstraße 22 - 89073 Ulm - Tel.: (0731) 15 36 45 - Fax: (0731) 15 36 66
 Online: www.reisser-musik.de - E-Mail: info@reisser-musik.de

Die Jahre 1940 bis 1950

Die allgemeine Wehrpflicht und der Pflichtarbeitsdienst veränderten die Geschlossenheit der Kapelle, einige Jugendliche wurden herangezogen. Nach Kriegsausbruch war die Kapelle im Jahre 1941 aber nicht mehr spielfähig. Christian Bader führte alle Vereinsgeschäfte (Vorstand, Kassier, Schriftführer) kommissarisch weiter. Er hatte auch die Aufgabe, den Angehörigen seiner gefallenen Musikkameraden und ihnen selbst die letzte Ehrung entgegenzubringen. Von ursprünglich 19 Musikern blieben 7 Kameraden im Feld.

Nach Kriegsende begann man im Jahre 1947 wieder langsam sich zusammenzufinden. Friedrich Schaich, der seit Bestehen der Kapelle das Amt des Vizedirigenten ausübte, zog die übriggebliebenen Musiker wieder zusammen.

Der Gründungsvorstand Karl Maier, unterstützt durch Julius Held und Adolf Ehmer, musste die Besatzungsmächte um Genehmigung bitten, damit der Verein wiederaufleben konnte. Vizedirigent Schaich stellte sein Lokal für die Proben zur Verfügung, und schon bald kamen einige Jugendliche zur Kapelle, so dass mit den Proben wieder begonnen werden konnte.



Festzug vor dem Lamm in Kohlberg

Als Dirigent konnte 1948 Stadtmusikdirektor Rudolf Hecker aus Metzingen verpflichtet werden. Unter seiner Leitung wurde mit Hilfe von älteren aktiven Musikern sowie einiger Jugendlicher eine neue Kapelle aufgebaut.

Jedem Heimkehrer aus der Gefangenschaft brachte der Musikverein ein Willkommensständchen, was bei der Bevölkerung großen Anklang fand. Die Zahl der aktiven und passiven Mitglieder stieg von Jahr zu Jahr.

Alles drin, was Sie für Ihre Zukunft brauchen.

Absicherung
 + Altersvorsorge
 + Vermögensaufbau
 + Bausparen
 Deutsche Vermögensberatung

Repräsentanz
Markus Steinhübl
 Metzingen Str. 31
 72622 Nürtingen
 Telefon 07022 38670
Markus.Steinhuebl@dvag.de

Deutsche Vermögensberatung
 Vermögensaufbau für jeden!

Die Jahre 1950 bis 1960

Das erste Jahrzehnt nach dem zweiten Weltkrieg stand auch beim Musikverein ganz im Zeichen des erfolgreichen Wiederaufbaus: Mitte der 50er Jahre konnten mit einer großen Mitgliederwerbung 45 fördernde Mitglieder gewonnen werden, der Verein wuchs auf über 200 Mitglieder an. Und auch ein Ausflug in die Pfalz nach Bad Dürkheim zum Wurstmarkt im Jahr 1959 zeugt von der positiven Entwicklung des Vereins.

Auch musikalisch ging es voran: Unter der bewährten Leitung von Musikdirektor Hecker konnte die Kapelle ihr Leistungsniveau stetig steigern. Von der ehemaligen reinen Blechbesetzung wurde abgewichen und erste Holzinstrumente (Klarinetten) in das Orchester eingebaut. Kohlberger und Metzinger Musiker ergänzten sich ständig. Jedes Jahr fanden Promenadenkonzerte am Muttertag und an der Kirbe statt. 1954 beteiligte man sich beim ersten Wertungsspiel in der Mittelstufe beim Bezirksmusikfest in Mittelstadt mit der Ouvertüre »Das goldene Schloss«.

Eine wichtige Weichenstellung für die künftige Entwicklung wurde von den Vereinsverantwortlichen um Eugen Seidenspinner, der seit 1951 wieder das Amt des Vorstands ausübte und dem aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Ehrenvorstand Karl Maier nachfolgte, zum Ende des Jahrzehnts getätigt: die für das Fortbestehen eines Vereins heute als selbstverständlich wahrgenommene Jugendarbeit wurde begonnen.

Die Musikkapelle 1953



1. Reihe sitzend: Paul Pfeiffer, Christian Bader, Erwin Bader, MD Rudolf Hecker, Friedrich Schaich, Ernst Jenatschke, Ernst Grass
2. Reihe stehend: Artur Ade, Helmut Lutz, Gerhard Geiger, Kurt Pfeiffer, Karl Keppeler, Kurt Geiger, Walter Euchner, Hugo Schlotterbeck, Wilhelm Schnizler
3. Reihe stehend: Gerhard Mayer, Gerhard Schur, Siegfried Schnizler, Paul Schlotterbeck, Hermann Schnizler, Albrecht Pfeiffer, Fritz Rauscher

Die Jahre 1960 bis 1970

Die 60er Jahre sind im Musikverein mit dem Beginn einer neuen Ära gleichzusetzen: Im Jubiläumsjahr des 40-jährigen Bestehens der Kapelle 1963 wurde Ernst Grass in der Generalversammlung die Vereinsleitung übertragen. Eugen Seidenspinner, der dem Verein – unterbrochen durch den zweiten Weltkrieg – 16 Jahre vorstand, wurde zum Ehrenvorstand ernannt. Dieser Generationswechsel führte zu zahlreichen neuen Impulsen, die stets der Jugendarbeit zugutekamen. So erforderten die Aufgaben in der Jugendausbildung organisatorische Veränderungen, in dessen Folge Karl Lieb zum Jugendleiter gewählt wurde.

Die Kapelle im Jubiläumsjahr 1963



1. Reihe sitzend: (von links) Rainer Maisch, Rudi Schaich, Günter Kretzschmar, Helmut Schmid, Harald Maier, Heinz Schaich
2. Reihe sitzend: Walter Pfeiffer, Paul Schlotterbeck, Fritz Gaiser, Walter Euchner, Ehrenvorstand Eugen Seidenspinner, MD Henry Kaden, Vorstand Ernst Grass, Friedrich Schaich, Günther Ruff, Wilfried Seidenspinner, Arthur Ade
3. Reihe stehend: Erhard Kinzel, Hans Kinzel, Walter Doster, Kurt Geiger, Kurt Pfeiffer, Lothar Schaich, Herbert Pfeiffer, Albrecht Pfeiffer, Gustel Felbinger, Erwin Bader, Gerhard Geiger, Erhard Schaich, Gerhard Krieg
4. Reihe stehend: Paul Doster, Gerhard Mayer, Hugo Schlotterbeck, Hermann Schnizler, Christian Bader, Willi Held, Erwin Doster, Karl Lieb, Otto Schaich

Wir gratulieren dem Musikverein Kohlberg
zum 100-jährigen Jubiläum!

Ladner's
Ochsen Beck
BÄCKEREI CAFE

NEU: Sie finden uns in
Kohlberg in der Metzinger Straße 22

Nach 14 Jahren überaus erfolgreicher Arbeit beendete Musikdirektor Hecker im Jahr 1962 seine Tätigkeit als Dirigent beim Musikverein. Er ließ es sich jedoch nicht nehmen, eigens zu seinem Ausscheiden den Marsch »Gruß an Kohlberg« zu komponieren, der beim Fest der Musikervereinigung Hohenneuffen vom 14. bis 15. Juli 1962 in Kohlberg uraufgeführt wurde.

Ein kurzes Gastspiel als Nachfolger von Rudolf Hecker hatte Fred Stumpe, der den Verein nach nur einem Jahr mitten in der Vorbereitungsphase für das 40-jährige Jubiläum der Kapelle wieder verließ. Mit Kapellmeister Henry Kaden konnte ein Nachfolger gefunden werden, dessen ganze Kraft der Jugendausbildung galt. Als Resultat nahm 1965 die Jugendkapelle beim Bezirksmusikfest in Mössingen teil, und gewann in der Mittelstufe mit »Sottomarina« den 1. Rang unter 12 aktiven Kapellen.

1966 übernahm Edmund Dollinger die musikalische Leitung. Die Jugendkapelle wurde in die Stammkapelle integriert. Beim Wertungsspiel in Hülben erreichte das neu formierte Orchester mit nunmehr 31 Musikern in der Mittelstufe mit der höchsten Punktzahl einen 1. Rang mit Auszeichnung. Und auch 1968 erreichte die Kapelle beim Wertungsspiel in Kirchentellinsfurt in der Mittelstufe einen 1. Rang.

Kreismusikfest 1967 – Neue Uniformen im Trachtenstil



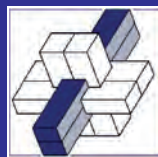
1. Reihe von links: Hugo Schlotterbeck, Hermann Schnizler, Ulrike Kretzschmar, Günter Kretzschmar, Dirigent Edmund Dollinger, Walter Pfeiffer, Walter Doster, Erwin Doster, Vorstand Ernst Grass

2. Reihe: Walter Euchner, Werner Buchfink, Rainer Maisch, Roland Hägele, Lothar Schaich, Wilfried Grass, Herbert Spannring, Rudi Schaich, Paul Geiger

3. Reihe: Wilfried Seidenspinner, Albrecht Pfeiffer, Klaus Laubheimer, Karl Lieb, Herbert Pfeiffer, Günter Ruff, Günter Frank, Erhard Kinzel, Erhard Schaich



*Glückwunsch
zum 100-jährigen*



Ade-Fritz.de

Christophstrasse 3 D-72555 Metzingen Tel. 07123/9615-0 mail@ade-fritz.de

Die Jahre 1970 bis 1980

Im Jahr 1970 übernahm Karl Hytrek den Dirigentenstab und sollte in den kommenden 11 Jahren die musikalische Weiterentwicklung der Kapelle maßgeblich prägen. Mit Unterstützung des Jugendleiters Wilfried Seidenspinner wurde wieder eine Jugendkapelle gegründet.

Die folgenden Jahre standen entsprechend ganz im Zeichen des Aufbaus dieses Orchesters.

Als Belohnung für die Arbeit erreichte die Jugendkapelle beim Jugendkritikspiel 1972 in Weilheim und 1974 in Großbettlingen jeweils die Note „sehr gut“.

Beim Bezirksmusikfest in Obernau erzielte die Stammkapelle mit Unterstützung der Jugend in der Mittelstufe die höchste Wertung, einen 1. Rang mit Auszeichnung. Und auch 1974 wurde beim Bundesmusikfest in Ebingen ein 1. Rang in der Mittelstufe erzielt.

Nach 16 Jahren im Amt übergab Ernst Grass 1978 den Vorstand an Wilfried Seidenspinner. Paul Geiger folgte ihm im Amt des Jugendleiters.

1976

Die Kapelle vor dem Rathaus in Kohlberg



1979

Die Musikkapelle am Jusi



1. Reihe (von links): Gunther Schaich, Klaus Fischer, Dietmar Schaich, Lothar Schaich, ehemaliger Vorstand Ernst Grass, Kassier Erwin Schaich, MD Karl Hytrek, 2. Vorstand Roland Maier, 1. Vorstand Wilfried Seidenspinner, Alfred Schustek, Klaus Schustek

2. Reihe: Sigrid Teml, Roland Hofbauer, Roland Hägele, Paul Geiger, Hans-Rainer Bartsch, Frank Schäfer

3. Reihe: Dieter Winger, Günter Kretzschmar, Dieter Held, Wolfgang Plankenhorn, Lothar Hörz, Armin Girke, Harald Reiber, Klaus Schaich, Erhard Schaich, Uwe Weinmann, Rudi Schaich

4. Reihe: Werner Buchfink, Walter Euchner, Armin Kneule

5. Reihe: Willi Held, Hermann Schnizler, Klaus Neusser, Günter Frank

6. Reihe: Rainer Schaich, Erwin Doster, Hugo Schlotterbeck

nicht abg.: Wilfried Grass, Gerhard Krieg, Günter Ruff, Herbert Spannring

Die Jahre 1980 bis 1990

Gleich zu Beginn des neuen Jahrzehnts konnte der Verein vom 04. – 07. Juli 1980 sein 60-jähriges Gründungsfest feiern. Erstmals war es in diesem Jahr auch möglich, das jährlich stattfindende Frühjahrskonzert in der neu gebauten Jusi-halle durchzuführen. Dieses wurde auch durch das Mitwirken von namhaften Orchestern aus nah und fern zur ständigen Einrichtung und bei den Kohlbergern sehr beliebt.

1986
Frühjahrskonzert mit Paul Geiger



1981 wurde die Vereinsleitung einem 3-teiligen Vorstandsgremium übertragen: Wilfried Seidenspinner, Adolf Reiter und Roland Maier teilten sich bis 1984 die Aufgaben des Vorstands, bevor Adolf Reiter im Jahr 1984 die Gesamtverantwortung als 1. Vorsitzender übernahm und den Verein in den nun folgenden 17 Jahren erfolgreich ins nächste Jahrtausend führte.

Hinsichtlich der musikalischen Leitung sah sich der Verein in diesen Jahren mit unruhigen Zeiten konfrontiert. Karl Hytrek wurde bei der Jahresfeier 1981 nach zwölf-jähriger erfolgreicher Tätigkeit zum Ehrendirigenten ernannt und durch den jungen Dirigenten Heinrich Zipse abgelöst. Dieser setzte neue Impulse und Ziele, blieb jedoch nur 3 Jahre in Kohlberg.

Ihm folgte 1984 Günter Birk, bevor sich 1985 Paul Geiger nach erfolgreicher Jugendleitertätigkeit als musikalischer Leiter zur Verfügung stellte. Viele Jugendliche wurden ins Orchester eingegliedert. Jugendleiter wurde nun Dietmar Schaich.

Als fünfter Dirigent der 80er Jahre wurde 1988 Dieter Andreß verpflichtet, doch auch ihm war mit einem 2-jährigen Engagement nur eine kurze Zeit in Kohlberg vergönnt.

1985
Jugendwertungsspiel in Kohlberg



1985 fand in Kohlberg ein Jugendwertungsspiel vom Kreisverband Esslingen statt. Auch vom Musikverein Kohlberg stellten sich Jugendliche den Wertungsrichtern.

Von links: Paul Geiger, Michaela Rubitzko, Steffen Schur, Susanne Mayer, Monika Herbrik.



Von links: Ursula Friesch, Susanne Rubitzko, Christine Seidenspinner, Klaus Rubitzko.



VPV
der Vorsorgeberater seit 1827

*Wir gratulieren herzlich
zum 100-jährigen Jubiläum!*

**Eine gute Beratung
gibt es bei uns kostenlos!**

Kostenlos

VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

Dieter Huber
Burgstraße 10
72666 Neckartaiflingen
Telefon: 0 71 27 / 3 18 07

Wolfgang Wenzelburger
Planstraße 15
72654 Neckartenzlingen
Telefon: 0 71 27 / 3 30 13

Die Jahre 1990 bis 2000

Das neue Jahrzehnt begann mit einem neuen Dirigenten: mit Gunther Schaich konnte wieder ein musikalischer Leiter aus den eigenen Reihen gewonnen werden.

Unter ihm bestritt die Kapelle in den Folgejahren regelmäßig sehr erfolgreich Frühjahrskonzerte, deren Erlös karitativen Zwecken gespendet wurde. So veranstaltete der Verein beispielsweise im Frühjahr 1992 ein Gemeinschaftskonzert mit den Kapellen aus Grafenberg und Riederich zugunsten der Kinderkrebshilfe. Ein stattlicher Betrag von 3.742 DM ging dieser Einrichtung zu. Und auch im Folgejahr wurde unter Mitwirkung der Musikfreunde aus Neuhausen ein Betrag von 1.800 DM erspielt – dieses Mal zugunsten des Krankenpflegevereins Kohlberg.



1991 konnte eine Seltenheit gefeiert werden – Die 70-jährige Mitgliedschaft von drei ehemaligen Musikern der ersten Stunde. Seit der Gründung der Kapelle 1923 sind sie dem Verein treu geblieben:

Die Brüder Christian Bader, Jahrg. 1904, Paul Bader, Jahrg. 1905 und Erwin Bader, Jahrg. 1908, (vorne von links), dazwischen die ehemaligen Vorstände Adolf Reiter und Dietmar Ottinger

1995Die Kapelle im Jubiläumsjahr

1995 stand dann ganz im Zeichen des 75-jährigen Vereinsjubiläums. Der Startschuss erfolgte mit dem Jubiläumskonzert im Januar, zu dessen Anlass einmal mehr die Musikgesellschaft Aesch-Mosen aus dem Schweizer Kanton Luzern gewonnen werden konnte. Die Veranstaltung war nicht nur musikalisch ein voller Erfolg, auch die Kameradschaft wurde gefeiert.

Beim Ende Juni durchgeführten 4-tägigen Zeltfest traf der Musikverein sowohl mit den Partybands „Steintaler mit Bettina“ und den „Blaumeisen“ sowie mit dem bunten Dorfabend unter Beteiligung der örtlichen Vereine und den zwei großen Festumzügen den Nerv der Zeit. Nachdem in Kohlberg schon lange kein Fest in diesen Dimensionen mehr gefeiert wurde, schien in diesen Tagen das ganze Dorf auf den Beinen zu sein. Nicht nur für den Musikverein als Veranstalter blieben diese Tage noch lange in sehr präsender Erinnerung.

1997 beendete Gunther Schaich seine Dirigententätigkeit, im selben Jahr konnte Gotthard Valier als Dirigent gewonnen werden. Der junge Vollblutmusiker mit – gemessen an seinem Alter – großer Erfahrung als Musiker und Dirigent, drückte der Kapelle in den Folgejahren im positiven Sinne seinen Stempel auf. Einen Vorgesmack auf künftige musikalische Leckerbissen erhielten die Zuhörer bereits 1998 beim Kohlberger Tag auf der Landesgartenschau in Plochingen. Gotthard Valier blieb dem Verein bis zum heutigen Tage als förderndes Mitglied treu, genauso wie Gunther Schaich.

1998Kohlberger Tag auf der Landesgartenschau

1. Reihe (von links): Dirk Banzhaf, Fabian Grass, Steffen Schaich, Walter Doster, Gerhard Krieg, Ellen Doster, Frank Schäfer, Bernhard Hirschler, Frank Kretzschmar
2. Reihe: Jens Kretzschmar, Dietmar Schaich, Hans-Rainer Bartsch, Romed Schur, Susanne Mayer
3. Reihe: Erwin Doster, Willi Held, Jochen Lauri
4. Reihe: Beate Doster, Hannes Thum, Caroline Seidenspinner, Gabi Kümmerle, Dieter Held, Rainer Schaich, Günter Kretzschmar, Sigrid Münzenmaier, Steffen Schur, Günter Ruff, Axel Bartmann, Bernd Krieg, Gunther Schaich
5. Reihe: Rudi Schaich, Klaus Schaich, Herbert Spannring, Timo Schaich, Markus Schaich, Uwe Schaich, Lothar Schaich, Jörg Hägele, Martin Rubitzko



GARTENMax

Der Fachmann in Ihrer Nähe

Markus „Max“ Georgi • Hohenstaufenstr. 43 • 72664 Kohlberg

Telefon 07025/7046 • Mobil 0160/4443910

info@gartenmax.info • www.gartenmax.info

- ✓ **Mähen & Mulchen**
- ✓ **Gartenpflege & Neupflanzungen**
- ✓ **Baum- & Sicherheitsfällungen**
- ✓ **Wurzelstockfräsen**
- ✓ **Rodungen**
- ✓ **Baum-Gehölz-Heckenschnitt**
- ✓ **Obstbaumpflege**
- ✓ **Grünpflege von PV-Anlagen**
- ✓ **Friedhofpflege**

Wohnanlagen
Parkanlagen
Hausgärten
Wiesen
Streuobstwiesen
in allen Lagen



Die Ausflüge führten die Kapelle in diesem Jahrzehnt zweimal in den Norden der Republik. 1993 war das Heidefest in Schneverdingen in der Lüneburger Heide das Ziel. Musikalischer Höhepunkt dieser Reise war ein gelungenes Platzkonzert zusammen mit einer Showkapelle aus Bremerhaven. Der krönende Abschluss des Ausflugs war die Mitwirkung unserer Kapelle beim Festzug des Heidefestes. 1996 ging es in die kleine Gemeinde Brockel westlich der Lüneburger Heide. Unvergessen sind dabei nicht nur die Ausflüge in die Hansestadt Hamburg. Auch die Feierlaune der Niedersachsen beim Schützenfest in Brockel hinterließen nachhaltigen Eindruck bei den Musikern.

Auch im erweiterten Vorstand des Vereins brachte das Jahrzehnt eine wesentliche Änderung: Romed Schur beendete 1997 seine Tätigkeit als Jugendleiter. Dieter Held übernahm das Amt, unterstützt durch Markus Schaich als Jugenddirigent, der wenige Jahre später die Gesamtverantwortung für die Jugendarbeit übernahm und bis 2013 prägte.

1999

Die Kapelle unter Gotthard Valier



1. Reihe (von links): Bernhard Hirschler, Gerhard Krieg, Tina Keppeler, Kristin Kretzschmar, Dirk Schaich, Tina Krieg, Ulla Valier, Frank Kretzschmar, Steffen Schur, Hans-Rainer Bartsch, Günter Ruff, Axel Bartmann, Bernd Krieg, Susanne Rubitzko, Sigrid Münzenmaier

2. Reihe: Dietmar Ottinger, Hannes Thum, Beate Doster, Dieter Held, Günter Kretzschmar, Markus Schaich, Rudi Schaich, Timo Schaich, Klaus Schaich, Lothar Schaich, Uwe Schaich, Jörg Hägele, Sebastian Kobia, Adolf Reiter, Gotthard Valier

3. Reihe: Willi Held, Dietmar Schaich, Jens Kretzschmar, Jochen Lauri, Erwin Doster, Martin Rubitzko, Rainer Schaich, Fabian Grass, Walter Doster, Roland Hägele

Wir können Kunststoff.



Kleinteile
aus Ihrer
Region



Als Kunststoff-Spezialist fertigen wir Kleinteile für jede Anforderung. Von der Planung über die Entwicklung bis hin zur Serienreife und Logistik kommt bei uns alles aus einer Hand. Gerne beraten wir Sie individuell und finden auch für Ihren Bedarf an Kunststoff-Kleinteilen die perfekte Lösung.

verkauf@friwo-kohlberg.de · www.friwo-kohlberg.de



Die Jahre 2000 bis 2010

Das erste Jahrzehnt im neuen Jahrtausend brachte dem Musikverein zahlreiche personelle Veränderungen. So hat sich der bisherige 1. Vorsitzende Adolf Reiter im Jahr 2001 nach 21 Jahren im Amt nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt. In seiner Verantwortung lagen somit unter anderem die Durchführung von drei großen Zeltfesten, 21 Weinfesten und zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen, wofür er neben der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für besondere Verdienste im Ehrenamt auch mit dem Ehrenvorsitz des Musikvereins ausgezeichnet wurde.

Mit dem damals 25-jährigen Axel Bartmann als Nachfolger wurde der Verein fortan von einem der jüngsten Vorsitzenden im weiteren Umkreis angeführt.



Axel Bartmann (rechts) wurde zum Nachfolger von Adolf Reiter gewählt. FOTO: pr

2001
Hauptversammlung
mit der Wahl
von Axel Bartmann
zum 1. Vorsitzenden
des Musikvereins

MUSIKVEREIN / Jahreshauptversammlung

Wechsel an der Spitze

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikvereins Kohlberg stellte sich der seit 21 Jahren amtierende Vorsitzende Adolf Reiter nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wurde der aktive Musiker Axel Bartmann einstimmig gewählt.

KOHLBERG ■ Adolf Reiter bleibt aber dem Musikverein als Zweiter Vorsitzender erhalten. In dieser Funktion wird er Axel Bartmann in die Arbeit als Erster Vorsitzender einführen und während dessen Auslandssemester den Verein nach außen vertreten.

In Würdigung der Verdienste von Adolf Reiter um den Musikverein Kohlberg wurde seine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden beschlossen. Die Ehrung wird im Rahmen des Frühjahrskonzertes am 22. April in der Hühalle vorgenommen.

Nach der Begrüßung und Totenehrung konnte Adolf Reiter auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Verein hat derzeit 210 Mitglieder, davon 59 Aktive mit einem Durchschnittsalter von 26 Jahren. Trotzdem fehlt dem Verein Nachwuchs, vor allem für die Blechblasinstrumente. Danach berichtete Kassierer Roland Hägele von einem guten Wirtschaftsjahr für den Musikverein. Das letztjährige Weinfest war durch den Feiertag, 3. Oktober, einen Tag länger und mit dem Jazzfrühling wieder um eine Attraktion reicher.

Dem Bericht folgte die Entlastung des Kassierers durch den Kassensprüfer Heinz Euchner, der dem Kassierer höchste Anerkennung zollte und ihm eine vorbildliche Kasselführung bescheinigte.

Jugendleiter Dieter Held gab einen kurzen Überblick über die musikalischen und außermusikalischen Aktivitäten der Musikjugend. Durch zahlreiche Veranstaltungen und Ausflüge wird der Zusammenhalt der Jugendgruppe gefördert. In der Jugendgruppe unter der Leitung von Markus Schleich betreut der Musikverein zurzeit 14 junge Musiker. Sechs Jugendliche haben den D-Lehrgang des Kreisverbandes erfolgreich abgeschlossen.

Danach folgte der Bericht des Dirigenten Gerdhard Voller über den musikalischen Stand der aktiven Kapelle. Das musikalische Hauptproblem ist derzeit das unterbesetzte Posaunen-Register. Trotzdem konnte die Kapelle bei zahlreichen Verpflichtungen ihr Können unter Beweis stellen.

Musikalischer Höhepunkt
Der musikalische Höhepunkt war die traditionelle Jahresfeier, bei der die Kapelle eine sehr gute Leistung zeigte. Mit der Leistung und Einstellung der Musiker ist der Dir-

gent sehr zufrieden. Für das Jahr 2001 steht als Herausforderung das Frühjahrskonzert sowie die Teilnahme am Bundesmusikfest in Friedrichshafen an Plätzen bevor. **Wahl der Funktionäre durch Bürgermeister Frank Buss.** Bei den Wahlen ergaben sich für die neu zu besetzenden Ämter wie schon erwähnt als Ersten Vorsitzenden Axel Bartmann, Zweiten Vorsitzenden Adolf Reiter und als stellvertretender Kassierer wurde Andreas Mohting neu gewählt. Ihren Posten behalten haben Sigrid Müzenmaier und Roland Hägele.

In einer kurzen Rede bedankte sich Axel Bartmann für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und bat die Funktionäre des Musikvereins weiterhin „zur Sache zu halten“ und die gestellten Aufgaben auch in Zukunft zum Wohle des Musikvereins zu erfüllen.

Mit insgesamt 4 Dirigentensuchen in 7 Jahren wurde der junge Vorstand auch gleich richtig gefordert. Nachdem Gotthard Valier 2002 nach fünfjähriger Tätigkeit dem Verein sein Ausscheiden mitteilte, konnte mit Kurt Müll sehr schnell ein Nachfolger gefunden werden. Drei Jahre später trennten sich die Wege wieder, Marcus Borchert übernahm die Kapelle. Nach nur zwei Jahren musste er im Jahr 2007 aus beruflichen Gründen sein Engagement in Kohlberg beenden. Die Nachbesetzung der vakanten Stelle mit Nicolas Pfeifle dauerte zwar ein wenig, allerdings war man sich nun sicher, den richtigen für den Verein gefunden zu haben. Nur ein Jahr später ging die Suche jedoch von vorne los.

Nach einem intensiven Auswahlprozess konnte Peter Egl im Februar 2009 als Dirigent verpflichtet werden – der auch knapp 11 Jahre später die Kapelle ins Jubiläumsjahr 2020 führt.

2001

Landesmusikfest Friedrichshafen



Das Jahrzehnt hatte jedoch auch über Personalthemen hinaus einiges zu bieten. So konnte sich die Kapelle im Jahr 2001 ein „Sehr gut“ beim Wertungsspiel des Bundesmusikfestes in Friedrichshafen erspielen. Das Kirchenkonzert des Vereins lockte unter Dirigent Valier im Jahr 2002 zahlreiche Besucher in die Kohlberger Kirche, 2003 wurde das 50-jährige Weinfestjubiläum gemeinsam mit der Württembergischen Weinkönigin Ramona Zaiß und der württembergischen Brezelkönigin Simone Mayer gefeiert.



Ein Meilenstein stellte der Bezug des neuen Proberaums im Vereinszentrum „Altes Schulhaus“ am 12. November 2004 dar. Durch die neue Raumsituation wurden adäquate Probemöglichkeiten geschaffen und die Perspektive für eine langfristig erfolgreiche Vereinsarbeit immens gesteigert.

2007

MVH-Fest Tischart









Vesperstube Viehweide „Das kleine Allgäu“

Familie Münzenmaier, Neuffen

Telefon (07025) 4325

Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr.: 17.00 – 24.00

Mo., Mi. und Sa.: Ruhetag

Sonn – u. Feiertage: 10.00 – 24.00

Gastro-Service und Verpflegungsautomaten



www.gastro-service-knapp.de

Mobil: 0170 / 40 72 982



- Geschirrmobil
- Friteusen
- Kühlschränke
- Stehtische
- Hussen
- Spanferkelgrill
- Hähnchengrill

Ihr Partner wenn es um Verleih
von Geräten aus der Gastronomie geht.

Die Jahre 2010 bis 2020

Mit Beginn der Zusammenarbeit mit Peter Egl hat sich die Kapelle zum Ziel gesetzt, zusätzlich zum ohnehin eng getakteten Veranstaltungskalender alle zwei Jahre einen weiteren musikalischen Höhepunkt in Form eines Wertungsspiels oder eines Konzertes einzuplanen.

Mit der sehr erfolgreichen Teilnahme an den Wertungsspielen im Rahmen der Landesmusikfeste in Metzingen im Jahr 2010 und in Karlsruhe im Jahr 2015, den Kirchenkonzerten „Glaube, Liebe, Hoffnung“ im Jahr 2013 und „You raise me up“ im Jahr 2018, dem durchaus gewagten aber vom Publikum frenetisch gefeierten Konzert „Rock meets Blasmusik“ zusammen mit der Rockband „Roses for Someone“ im Jahr 2017 und dem gemeinsamen Frühjahrskonzert mit dem Musikverein aus Süßen im Jahr 2019, wurde dieses ambitionierte Ziel rückblickend betrachtet sogar übererfüllt.

2013

Probenwochenende für das Konzert



Auch hinsichtlich personeller Fragen galt es, Herausforderungen anzunehmen und Lösungen für sie zu erarbeiten. Ein sicherlich einschneidendes Ereignis war im März 2012 das Ausscheiden von Roland Hägele aus dem Amt des Kassiers. Für den Musikverein ging damit eine bedeutende Ära zu Ende. In fast drei Jahrzehnten hat Roland Hägele in seinem Amt den Verein mitgeprägt und gestaltet wie kaum ein anderer zuvor. Mit Frank Kretzschmar ist es dem Verein jedoch gelungen, einen adäquaten Nachfolger für dieses Amt zu finden.

Seit 2013 wird der Verein von einem Vorstandsgremium bestehend aus dem Vorstand Finanzen Frank Kretzschmar, dem geschäftsführenden Vorstand Martin Rubitzko sowie dem Vorstand Repräsentation Axel Bartmann geführt.



Das Ausscheiden des langjährigen Jugendleiters und Jugenddirigenten Markus Schaich war im Jahr 2013 ein schwerer Schlag für den Verein. Nicht zuletzt dank seines großen Engagements konnten im selben Jahr insgesamt 11 Jugendliche aus der Jugendkapelle in die Stammkapelle des Vereins integriert werden.

Die Verantwortung für die Jugendarbeit übernahmen ab diesem Zeitpunkt Patricia Schmitz und Florian Dehn, der im Jahr 2019 in Benjamin Schmitz einen Nachfolger im Amt gefunden hat. Die Funktion des Jugenddirigenten übernahm Marvin Schaich.

Gemeinsam haben die Jugend-Verantwortlichen in den Folgejahren intensive Anstrengungen unternommen, um in Kooperation mit der Grundschule und der Musikschule eine sogenannte Bläserklasse zu etablieren.

Von existentieller Bedeutung für den Musikverein war die Sanierung der Kelter in den Jahren 2012 bis 2014, stellt doch das Weinfest neben den Mitgliedsbeiträgen die einzige nennenswerte Einnahmequelle des Vereins dar. Groß war die Sorge, dass mit der Sanierung der einzigartige Charme der historischen Kelter verloren ginge und das Weinfest infolge seinen unvergleichlichen Charakter einbüßen könnte. Spätestens mit der Eröffnung der Kelter mit dem 60-jährigen Weinfestjubiläum im Jahr 2014 war diese Sorge jedoch verflogen und die Erkenntnis gereift, dass sich auch in verändertem Ambiente sehr gut und stimmungsvoll feiern lässt.

2017
„Rock meets Blasmusik“



R+V GENERALAGENTUR PATRICK SCHAICH



Metzinger Str. 36
72581 Dettingen an der Erms
Telefon: 07123/3806911
Telefax: 0611/182271121
E-Mail: patrick.schaich@ruv.de
Internet: www.schaich.ruv.de

Geschäftszeiten:

Montag 09:00 – 12.30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

*Mittwoch bleibt das Büro geschlossen!

Termine können auch außerhalb der Geschäftszeiten vereinbart werden!

UNSER VEREINSLEBEN

IN DEN NUN FOLGENDEN KAPITELN ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DIE PRÄGENDEN BESTANDTEILE UNSERES VEREINSLEBENS, SOWOHL IN MUSIKALISCHER ALS AUCH IN KAMERADSCHAFTLICHER HINSICHT.

Wertungsspiele

Bei Wertungsspielen erhalten Orchester die Gelegenheit, ihre Leistungen von einer fachlich kompetenten Jury bewerten zu lassen. Das Ziel der Wertungsspiele ist es, das erreichte musikalische Leistungsniveau des Orchesters überprüfen zu lassen und von der Fachjury wertvolle Anregungen für die zukünftige Orchesterarbeit zu erhalten, um das Leistungsniveau zu verbessern.

Dabei geht es nicht um einen Wettbewerb, bei dem sich die Orchester miteinander messen. Es werden keine Platzierungen vergeben, die Orchester werden nicht miteinander verglichen. Vielmehr wird jedes Orchester unabhängig von den anderen teilnehmenden Orchestern bewertet.

2015

Vorbereitungen zum Wertungsspiel in Karlsruhe



2015

Urkunde Wertungsspiel in Karlsruhe

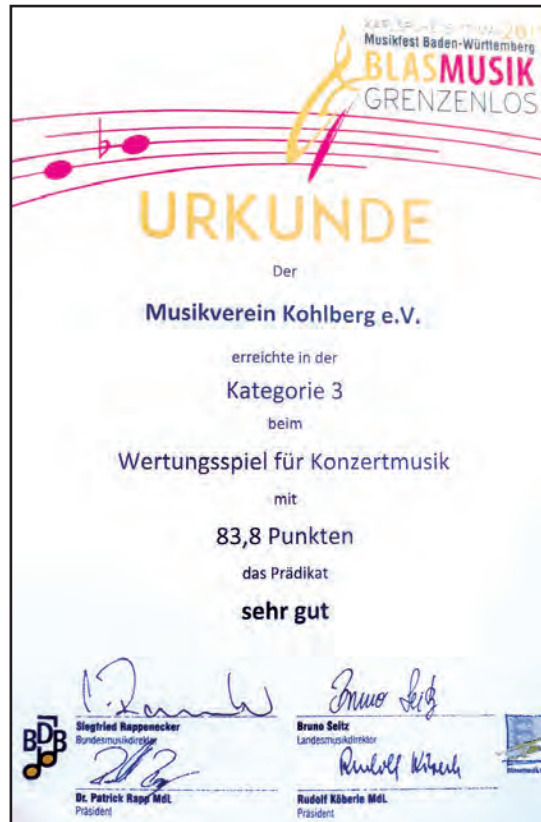
Bereits ein Jahr nach Gründung der Kapelle besuchten die Musiker des Musikvereins im Jahr 1924 das Bezirksmusikfest in Rottenburg. Der erste Höhepunkt war die Teilnahme am Wertungsspiel in der Anfängerstufe. Immerhin wurde mit der »Ouvertüre Mignoeffe« ein 1b-Preis erreicht.

Nur zwei Jahre später begaben sich die Musiker in Begleitung von über 80 Musikfreunden zu Fuß und mit Marschmusik zum Wertungsspiel nach Eningen/Achalm.

Die Freude war groß, als man am Abend mit einem 1a-Preis in der Unterstufe nach Kohlberg zurückkam. Der ganze Ort stand damals Spalier.

Jahrzehnte später konnte sich das zwischenzeitlich aus 40 Musikern bestehende Orchester beim Wertungsspiel in Weilheim/Teck 1977 mit einem 1. Rang in der Oberstufe zu den besten Kapellen des Kreisverbandes einreihen.

Fünf Jahre später erreichte die Kapelle beim Wertungsspiel in Kirchheim den musikalischen Höchststand und wurde in der Oberstufe mit einem 1. Rang mit Belobigung ausgezeichnet. In den folgenden Jahrzehnten erspielte sich die Kapelle unter Dieter Andreß 1988 in Kirchheim, unter Gunther Schaich 1997 in Weilheim, unter Gotthard Valier 1999 in Nürtingen und 2001 beim Bundesmusikfest in Friedrichshafen sowie unter Peter Egl bei den Landesmusikfesten 2010 in Metzingen und 2015 in Karlsruhe jeweils in der Mittelstufe respektable Leistungsbewertungen die von „gut bis sehr gut“ bis hin zu „ausgezeichnet“ reichten.



Konzerte

Während der Fokus in der unterjährigen Festsaison auf der Unterhaltungsmusik liegt, bieten Konzerte den Musikern die Möglichkeit, dem Publikum die gesamte Bandbreite der Blasmusik und ihres Könnens zu präsentieren: vom Swing über den Rock zur Klassik, von der symphonischen Blasmusik zu Polka und Marsch.

Dabei kann die Vorbereitung eines solchen musikalischen Highlights für Musiker und Dirigent schon allein ob der Vielzahl an neuen und anspruchsvollen Stücken durchaus auch mal zur Grenzerfahrung werden. Aber man wächst eben nur mit seinen Aufgaben. Und wie in anderen Lebenssituationen, schafft auch in der Musik ein gemeinsames Ziel ein bislang ungekanntes Wir-Gefühl und spornt jeden Einzelnen zu Höchstleistungen an – wovon die Probearbeit auch lange nach dem Konzert noch profitiert.

1999 - Kurkonzert Bad Urach



Das erkannte man auch beim Musikverein Kohlberg schon früh. Bereits 1927 wurde das erste Kirchenkonzert durchgeführt, ein Format, das in jüngerer Vergangenheit von den Dirigenten Gotthard Valier und Peter Egl wieder aufgegriffen wurde. Nach dem zweiten Weltkrieg fanden zum Muttertag und zur Kirbe Promenadenkonzerte statt.

Auch wurde bereits zu dieser Zeit der Grundstein für die traditionellen Weihnachtsfeiern und -konzerte gelegt, die bis in die 90er Jahre auch von einem Theaterstück aufgelockert wurden.

1992
Theateraufführung bei der Weihnachtsfeier



1992
Weihnachtsfeier mit Blechensemble



2005 - Weihnachtsfeier unter Kurt Müll



2013
Kirchenkonzert in der Kohlberger Kirche



Das erste große Frühjahrskonzert wurde 1975 durchgeführt. Mit dem Bezug der Jusi-halle 1980 wurde diese Veranstaltung zum beliebten Programmpunkt im Jahreskalender der Kapelle, deren Erlös aus dem Eintrittspreis häufig zugunsten wohltätiger Zwecke gespendet wurde.

Auch mit der Gestaltung von Radiosendungen setzte sich die Kapelle ambitionierte Ziele und erfreute ein breites Publikum, so zum Beispiel 1951 bei „Mit Volksmusik ins Land hinaus“ oder 1991 bei „Sang und Klang aus Stadt und Land“ des SDR.

2019

Frühjahrskonzert mit dem MV Süßen



Sanitär Heizung Lüftung Flaschnerei Solar Wärmepumpen Photovoltaik Klima Fachbetrieb nach § 19/1 WHG Planung Beratung		Jahnstraße 13 72639 Neuffen Telefon (07025) 3338 Telefax (07025) 7352 info@koch-neuffen.de www.koch-neuffen.de
--	--	---

Auftritte/Unterhaltungsmusik

Der Vereinszweck des Musikvereins wird in der Satzung unter anderem mit der Mitwirkung an kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen kultureller Art zur Erhaltung, Pflege und Förderung der Volksmusik beschrieben.

1978

Auftritt in See/Österreich, der Saxophon-Satz mit Wilfried Seidenspinner, Wilfried Grass und Gerhard Krieg



Heute würde man zwar eine weniger geschwulstige Formulierung wählen, auch die Musikrichtung würde man sicherlich etwas weiter fassen. Darüber hinaus hat sich aber in den letzten 100 Jahren wenig geändert. Damals wie heute ist der Terminkalender der Musikerinnen und Musiker gut gefüllt mit Auftritten in Kohlberg sowie im näheren und weiteren Umkreis.

Bereits 1927, nur vier Jahre nach Gründung der Musikkapelle, waren die Musiker mit 45 Auftritten im Einsatz und spielten ein paar Jahre später an 15 Hochzeiten auf.

In diesem Umfang wäre das heute selbstverständlich nicht mehr denkbar. Familie, Beruf und weitere Freizeitaktivitäten sollen schließlich auch ihren Platz finden.

Jedoch ist der Zeitaufwand für jeden einzelnen Musiker auch heute noch beträchtlich: Der Musikverein spielt in der Regel auf Basis von Gegenbesuchen, so dass die Auftritte von 5 Kapellen beim Weinfest im Umkehrschluss 5 Gegenbesuche bei den Festen dieser Kapellen bedeuten. Hinzu kommen meist nochmals 5 bis 10 weitere Anfragen, so dass wir beispielsweise in 2019 – ohne Geburtstagsständchen, Heiligabend oder Volkstrauertag – 15 Auftritte bei diversen Festen und Veranstaltungen hatten.

1993
Platzkonzert Schneverdingen



Diese reichten von Kohlberg über Metzingen bis nach Owen, Eislingen und Renquishausen im Landkreis Tuttlingen – um nur ein paar Stationen zu erwähnen.

Dieses straffe Programm erfordert ein Höchstmaß an Disziplin. Personell sind wir nicht so aufgestellt, dass wir über eine Vielzahl von „Auswechselspielern“ verfügen, so dass für die Spielfähigkeit der Kapelle auf jeden einzelnen gezählt wird.

2001
Festzug Friedrichshafen



2017
Sonnwendfeier Jusi



2017
Sonnwendfeier Neuffen



2019
Fahrt zum Auftritt in Renquishausen



Der Musikverein, als musikalische Visitenkarte von Kohlberg, ist dabei stets bestrebt, seine Heimatgemeinde bestmöglich zu repräsentieren, um dabei auch Zuhörer in weiter entlegenen Gegenden zu einem Besuch in unserem schönen Kohlberg zu animieren.

Manchmal hat man sogar die Chance, dies vor mehreren zehntausend Zuschauern zu tun – wie 1987 und 1992 bei Auftritten der Kapelle im damaligen Neckarstadion (heute Mercedes-Benz Arena) bei Spielen des VfB Stuttgart gegen Nürnberg und Schalke.

2019
Kirschenfest Kohlberg



Impressionen der letzten Jahre aus Eislingen, Gosbach, Metzingen und Strümpfelbach



Jubiläen und Feste

Wenn der Musikverein gezeigt hat, dass er neben Musizieren noch etwas anderes sehr gut kann, dann ist es das Feiern! Getreu dem Motto „Man soll die Feste feiern wie sie fallen“, wurde wahlweise das Gründungsjahr des Vereins oder das der Kapelle gefeiert. In den 50er Jahren wurde es ganz kurios; so wurde 1950 das 25-jährige Jubiläum der Kapelle unter freiem Himmel auf der damaligen Festwiese, wo heute die Grundschule steht, nachgefeiert. Gleich drei Jahre später hielt man anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Musikkapelle das erste Zeltfest auf dem Schulhof ab.

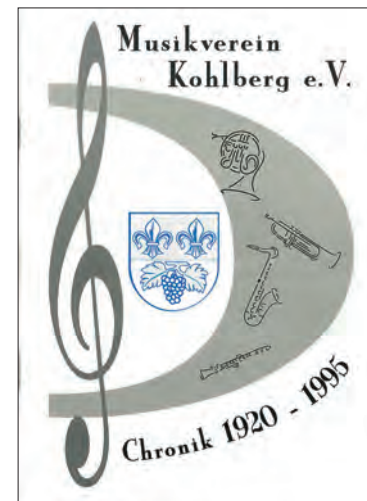
1967 war der Verein Ausrichter des Kreismusikfestes Bezirk Neckar-Alb, gleichzeitig das bis dato größte Fest in Kohlberg. Sage und schreibe 33 Kapellen beteiligten sich am Festzug, ein 70 Meter langes Festzelt mit zwei Vortragsbühnen bot Platz für über 2500 Personen. 1973 wurde das 50-jährige Bestehen der Musikkapelle an 5 Festtagen gefeiert. Bei der zugunsten der Jugendarbeit durchgeführten Tombola gab es als ersten Preis einen VW Käfer zu gewinnen.

1980 schwenkte man auf den heutigen Turnus ein, und feierte das 60. Gründungsfest des Vereins mit internationalen Tagen der Volksmusik: zu Gast waren die Musikkapelle aus See, die Trachtengruppe Silvretta sowie die 84th US-Army-Band.

1967
Festschrift
zum Kreismusikfest



1995
Chronik
zum 75-jährigen Jubiläum



Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum organisierte der Verein letztmalig ein großes Zeltfest. Bekannte Showgrößen wie die „Steintaler mit Bettina“ oder die „Blaumeisen“, 2 Festzüge – der Festzug zum Kinderfest an einem Montag – ein bunter Dorfabend, eine große Tombola mit attraktiven Preisen, vom Motorroller über Reisen bis hin zu einer Ballonfahrt, lockten die Gäste scharenweise nach Kohlberg.

Seither wird eher etwas kleiner gefeiert. Sowohl das nicht mehr kalkulierbare finanzielle Risiko einer Veranstaltung in solchen Dimensionen als auch die mangelnde Bereitschaft bei den Mitgliedern, für die Durchführung eines solchen Festes eine Woche Urlaub zu nehmen, sprechen für uns aktuell gegen die Organisation dieser Events.

1980
Musikfest
in Kohlberg
anlässlich des
60-jährigen
Vereinsjubiläums



Ausflüge

Neben musikalischen Zielen wird die Vereinsgeschichte auch wesentlich vom Erreichen geographischer Ziele geprägt. Zur Festigung der Gemeinschaft innerhalb der Kapelle unternahm der Verein bereits im Gründungsjahr seinen ersten Vereinsausflug und legte damit den Grundstein für eine bis heute anhaltende Tradition.

Einzig die Ziele haben sich innerhalb dieses Jahrhunderts stark gewandelt. Ging es an Pfingsten 1920 noch auf eine zweitägige Wanderung über die Teck nach Gammelshausen bei Göppingen, unternahm man 1954 bereits eine Fahrt nach Stuttgart mit einem Besuch der Operettenaufführung »Im weißen Röss'l«.

In den Folgejahren wurden internationale Beziehungen zu Kapellen in der Schweiz und in Österreich aufgebaut, und die länderübergreifende Freundschaft durch Besuche und Gegenbesuche der Gastkapellen gefestigt.



1973
Ausflug nach Südtirol



1958 ging es zum ersten Auslandsbesuch des Vereins nach Wallern in Österreich. Mit dabei der damals junge Bürgermeister Rolf Winkler. In der Kurhalle in Bad Schallerbach konzertierte unsere Kapelle im Beisein von mehr als 600 begeisterten Zuhörern. 1965 und 1975 folgten weitere Reisen in die oberösterreichische Marktgemeinde.

1969 wurden mit der Tiroler Musikkapelle See im Paznauntal freundschaftliche Verbindungen aufgenommen und mit einem Ausflug in die herrliche Bergwelt der Silvretta verbunden, welcher knapp 10 Jahre später und 1991 eine Wiederholung fand.

1973 wurde erstmals ein Ausflug ohne jegliche musikalischen Verpflichtungen unternommen, damals ins schöne Südtirol.

1977

Ausflug nach Aesch-Mosen



Mitte der siebziger Jahre ging es erstmals in die Schweiz, nach Aesch-Mosen im Kanton Luzern. Auch mit der dort ansässigen Musikgesellschaft konnte über Jahrzehnte hinweg der musikalische Austausch unter befreundeten Kapellen praktiziert werden.

1981

Ausflug ins Burgenland



1991

Ausflug nach Österreich



Schützenfest in Brockel

„Gut Schuß“
würdest allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern

**ZIMMEREI
SÄGEWERK**
GEGR. 1919
HARALD LÜDEMANN
Zimmermeister
27306 BROCKEL, Hauptstraße 33, Telefon (042 66) 593

**Wir wünschen
den Brockelern und Ihren Gästen
viel Spaß beim Schützenfest.**

**TISCHLEREI
Jörg Menzel**
Holz und Kunststoffe • Fenster • Türen • Treppenaufbau
Innenausbau • Wintergärten • Parkett
27386 Brockel - Pudelhofweg 3 • Tel. 042 66 / 29 07 • Fax 29 08

Brockel (v.l.) Zum 162. Mal feiern die Brockeler Schützen ab dem heutigen Freitag Schützenfest.
Das Fest, zu dem natürlich alle Brockeler eingeladen sind, beginnt heute mit dem Abholen des amtierenden Schützenkönigs Rudolf Hamann (13.30 Uhr).
Nach dem gemeinsamen Rundmarsch durch das Dorf sind die Kinder und Jugendlichen am Zug, wenn sie ihre Majestäten ermitteln.
Blasmusik-Fans sollten sich am Freitagabend zwischen 20 und 21 Uhr den Auftritt der 45köpfigen Gruppe aus Kohlberg nicht entgehen lassen. Kohlberg gilt als Hochburg der Blasmusik und liegt am Südpol der Region Stuttgart. Nach dem Auftritt spielt DJ Jan Vets zum Tanz auf. Am morgigen Samstag heißt es wieder aufleben. Schon um 8.30 Uhr beginnt das Schützenfrühstück, verbunden mit einer außerordentlichen Genserversammlung.

Für 10 Uhr ist das Königs-Pokalschießen und Pokalschießen vorgesehen. Die neuen Könige sollen schließlich um 13.30 Uhr proklamiert werden, ehe es gemeinsam zum neuen Pokalschießen geht. Musikalisch werden die Brockeler Spielmannszug begleitet. Beim abschließenden Königsball spielt die Gruppe „Bräuer Sound“.

Der Musikverein aus Kohlberg kommt zum Schützenfest und gibt dort Blasmusik zum besten.

1996

Ausflug nach Brockel und Hamburg





Land- und Gartentechnik

- > **Anerkannter Kontrollbetrieb
für Pflanzenschutzgeräte**
- > **TÜV-Service für Traktoren und
PKW-Anhänger, Reifenservice**
- > **Verkauf von Neugeräten,
Reparaturservice & Instandsetzung**
- > **Motorsägen & Werkzeuge
für Brennholzernte**
- > **NEU: Akku-Geräte & Rasenroboter**
- > **Vermietung von Holzspalter und
Vertikutierer**



Schur Land- und Gartentechnik

Bergstraße 8 • 72639 Kappishäusern
Tel: 07123 / 6801 • Fax: 07123 / 20297
E- Mail: Landmaschinen.Schur@gmx.de

1999

Ausflug an den Plattensee und nach Budapest



Bis zur heutigen Zeit ist die Reiselust der Musikerinnen und Musiker ungebrochen.

Es folgten Ausflüge – mit und ohne Instrument – ins Burgenland 1981, in die Lüneburger Heide in den Jahren 1993 und 1996, nach Ungarn an den Plattensee 1999, nach Berlin 2001, Wien 2004, Prag 2007, Amsterdam 2011, ins Ruhrgebiet 2014 und nach Dresden 2017.

2007

Ausflug nach Prag



2014
Ruhrgebiet
mit Rettung aus
dem Aufzug



2017
Dresden, Meissen
Sächsische Schweiz



Wanderwochenende

Ein Jahr nachdem Markus Schaich und Axel Bartmann in den Ausschuss gewählt wurden, erhielten sie 1998 den Auftrag, zur weiteren Stärkung des Zusammenhaltes innerhalb der Kapelle ein Wanderwochenende zu organisieren. Anders als bei Vereinsausflügen sollten dieses Mal aber nur die Musikerinnen und Musiker teilnehmen – die Partner(innen) durften zu Hause bleiben.

Der erste Ausflug führte in einen alten Bauernhof nach Bizau im Bregenzerwald – und war ein voller Erfolg. Die erste gemeinsame Wanderung auf das Wahrzeichen des Bregenzerwaldes – dem beliebten Aussichtsberg Kanisfluh – sollte der Auftakt zu einer ganzen Reihe gemeinsamer Gipfelerlebnisse werden.

Da seitens der Musiker der Wunsch nach etwas mehr Komfort geäußert wurde, ging es ab dem Jahr 2000 zumeist im Abstand von zwei Jahren ins Domizil des Skiclub Schurwald Esslingen nach Hirschegg im Kleinwalsertal.

Dort wurden in den letzten 20 Jahren alle Gipfel im Umkreis erklommen: Ifen, Kanzelwand, Walmendinger Horn, Hahnenköpfe und Gottesackerplateau, Widderstein, Hammerspitze, die Wanderer schreckten vor keiner Herausforderung zurück, wuchsen über sich hinaus oder kamen am Ende des Tages zwar nicht auf dem Zahnfleisch, aber im wahrsten Sinne des Wortes auf Socken ins Tal.

2008



2016

Hammerspitze



La Romantica

Metzinger Str. 29
72664 Kohlberg
Tel.-Nr. 07025/1361085

Deutsche und Italienische Küche

Öffnungszeiten täglich von:
11:30 - 14 Uhr und 17:30 - 22:30 Uhr
Sa ab 17:30 Uhr
Montags Ruhetag
täglich wechselnder Mittagstisch

Alle Preise verstehen sich inkl. MWST.

Auch der Hüttenzauber kommt an diesen Wochenenden natürlich nicht zu kurz. Angefangen von den Jugendlichen bis hin zu den jung gebliebenen beweisen alle immer wieder aufs Neue, dass wir Musiker mit einem guten Sitzfleisch ausgestattet sind. Es geht eben nichts über eine professionelle Vorbereitung des bevorstehenden Wandertags.

Nach zwei schweißtreibenden Wanderungen steckt dem einen oder anderen das anstrengende Wochenende sicherlich noch in der darauffolgenden Woche in den Knochen. Von der Erinnerung an zwei wunderschöne Tage in bester Gemeinschaft und Stimmung zehren wir aber deutlich länger, so dass diese Tradition sicherlich auch in Zukunft fortgeführt werden wird.

2019
Gottesäcker/Hündle



Bader Bau

GmbH

HOCHBAU • TIEFBAU

72664 Kohlberg • Max-Eyth-Weg 7/1
Telefon 0 70 25 / 91 09 10 • Telefax 0 70 25 / 91 09 122

Ihr Natursteinfachbetrieb aus der Region

Granit | Marmor | Kunststein



Unser Leistungsspektrum:

- Ausstellung mit einzigartigen Materialien
- Küchenarbeitsplatten
- Badgestaltung
- Treppenbau
- Abdeckungen u. Fensterbänke
- Grabmale

Kompetente Beratung und zuverlässige Ausführung



Max-Eyth-Weg 10
72664 Kohlberg
Telefon 070 25 - 90 00 60
www.ade-natursteine.de

Betriebszeiten: Montag-Freitag | 7.00-16.00 Uhr
Beratung nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Proberaum

Nachdem der Proberaum im ehemaligen Farrenstall in der Metzinger Straße (heutiges Ärztehaus) für die weit über 30 Musikerinnen und Musiker in den 90er Jahren zu klein wurde, stellte der Musikverein 1997 erstmals schriftlich den Antrag für einen neuen, größeren Proberaum an die Gemeinde Kohlberg. Dies weckte bei anderen sport- und kulturtreibenden Vereinen verständlicherweise Begehrlichkeiten. Und so sah sich die Gemeinde schnell mit der schier unlösbaren Aufgabe konfrontiert, für fast jeden Kohlberger Verein die räumliche Situation zu verbessern. In den darauffolgenden Jahren wurden verschiedenste Möglichkeiten zwischen der Gemeindeverwaltung und der Vereinsleitung angedacht und diskutiert. Angefangen bei der Sanierung des alten Vereinsheims, über die Unterbringung im neuen Kindergarten bis hin zu einem weiteren Vorschlag des Musikvereins, nämlich der Sanierung des alten Schulhauses inklusive eines Anbaus für einen Proberaum – ein Vorschlag, der schlussendlich eine Mehrheit fand.

2004 war es dann soweit. Das Vereinszentrum „Altes Schulhaus“ wurde im Beisein zahlreicher Amts- und Würdenträger seiner Bestimmung übergeben. Für den Musikverein war der Bezug des neuen Proberaumes ein Meilenstein. Durch die neue Raumsituation wurden adäquate Probemöglichkeiten geschaffen und die Perspektive für eine langfristig erfolgreiche Vereinsarbeit immens gesteigert. Mutige Entscheidungen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates Kohlberg waren für die erfolgreiche Umsetzung des Großprojektes ebenso wichtig wie die notwendigen finanziellen Mittel und die zahlreichen Helfer aller im Vereinszentrum untergebrachten Vereine, die sich mit viel Eigenleistung, Engagement und Sachverstand in den gelungenen Um- und Anbau der alten Schule zum Kohlberger Vereinszentrum eingebracht haben.

Alter Proberaum in der Zollernstraße



Weinfest

Als fünfte Jahreszeit wird gemeinhin ein mehrere Tage bis Wochen andauernder Zeitraum bezeichnet, in dem ein Ereignis stattfindet, das den Lebensrhythmus vieler Menschen so stark beeinflusst, wie es sonst nur der Wechsel der vier Jahreszeiten tut.

Vielerorts ist dies – je nach Region – der Karneval, Fasching oder die Fastnacht. In Kohlberg ist es das Weinfest.

1984 - Weinfest in der alten Kelter



Erstmalig fand dieses von allen Kohlberger Vereinen veranstaltete Fest 1952 in der Kelter statt und hatte mit der Wahl einer Weinkönigin sowie einem "Wengerter Festzug" seinen Höhepunkt.

1968 zog das Weinfest in den Kronensaal um und wird seit diesem Zeitpunkt vom Musikverein veranstaltet. Nach einem Abstecher in die alte Turnhalle kehrte das Weinfest 1976 wieder in die Kelter zurück und wurde dort zu einer festen Einrichtung mit Kultstatus und Anziehungskraft für Kohlbergerinnen und Kohlberger, aber auch für Gäste aus dem gesamten Umland.

Nicht nur die älteren Vereinsmitglieder, die in den Anfangsjahren schon mit von der Partie waren, geraten ins Schwärmen, wenn die Rede aufs Weinfest kommt. Auch auf die jüngeren springt jedes Jahr aufs Neue der Funke der Begeisterung über.

2003 - 50 Jahre Weinfest



WEINE MIT CHARAKTER

IM BIOSPHÄREN-
GEBIET GEREIFT



WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT
HOHENNEUFFEN-TECK^{eG}

KELTERPLATZ 8 • 72639 NEUFFEN • TELEFON 07025 3150 • TELEFAX 07025 83958
WWW.WEINGAERTNER-NEUFFEN.DE • INFO@WEINGAERTNER-NEUFFEN.DE
GESCHÄFTSZEITEN: MO – FR VON 15.00 – 18.00 UHR, SA VON 9.00 – 12.00 UHR

Von Beginn an stellte das Fest eine wesentliche finanzielle Stütze unseres Vereinslebens dar. Daran hat sich nichts geändert. Zwar muss für den Erfolg hart gearbeitet werden, allerdings lassen sich mit den Einnahmen ein Großteil der Kosten für die Kapelle und die musikalische Ausbildung der Jugendlichen decken.

Viele Jahre lag das Erfolgsgeheimnis, neben den selbstgebackenen Zwiebel- und Krautkuchen, der beliebten Schlachtplatte und dem süffigen Täleswein auch in der „historischen Anmutung“ der Kelter mit ihren schiefen Balken und dem notdürftig mit Plastikplanen abgedichteten Dach. Groß war daher die Sorge um diese einzigartige Atmosphäre, als die zwingend erforderliche Sanierung der Kelter im Jahr 2012 anstand.



Wir gratulieren dem
Musikverein Kohlberg
zum 100-jährigen Jubiläum
und wünschen für
die folgenden Jahre
alles Gute.

Schwellerhalde 36 • 72770 Reutlingen • Telefon 0 71 21/8 31 08
www.ott-security-service.de

Nach einem den Umbaumaßnahmen geschuldeten Aussetzen des Festes in 2013, konnte bereits ein Jahr später mit dem 60-jährigen Weinfestjubiläum die erste Veranstaltung in der frisch sanierten Kelter gefeiert werden. Heute, fünf Weinfeste später, kann die Renovierung auch uns unserer Sicht als Erfolg gewertet werden.

Der morbide Charme ist einem zeitgemäßen Erscheinungsbild gewichen, ohne jedoch die lange Historie des Gemäuers zu verleugnen. Und dass man auch darin sehr gut feiern kann, wurde bereits mehrfach unter Beweis gestellt.



Weinfest Kohlberg

3 Tage
Wein & Musik
4. - 6. Oktober 2019
Kelter Kohlberg

Freitag Trachtenparty - Einlass ab 18 Uhr, Eintritt 3 Euro
Samstag ab 18 Uhr, Eintritt 3 Euro
Sonntag ab 11 Uhr

Veranstalter: Musikverein Kohlberg
Infos: www.musikverein-kohlberg.de





100 Jahre: Wir gratulieren!

**Brennholzhandel & Landschaftspflege
Mario Kunze**

Gerne führen wir für Sie folgende Dienstleistungen durch:

**Mulcharbeiten, Gartenpflege, Gartenbau,
Häckselarbeiten, Baumstumpfen fräsen,
Baumfällung, Gartenrodung sowie
Brennholzverkauf**

Mario Kunze
Hohenstaufenstraße 6
72664 Kohlberg
Tel: 0162 / 6851515

www.brennholzhandel-kunze.de

Jugend

Es ist eine alte Weisheit: eine erfolgreiche Jugendarbeit ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Fortbestehen eines Vereins.

Jugendkapelle 1965
verstärkt durch Jungmusiker aus Neuffen



Erste Reihe sitzend: (von links) Christoph Winkler Neuffen, Gabi Winkler Neuffen, G. Bierbaum Neuffen, Hans Kinzel, Rainer Maisch, MD Henry Kaden, Inge Greschner Neuffen, Ulrike Kretzschmar, Werner Laubheimer, Paul Geiger, Walter Euchner

Zweite Reihe stehend: Vorstand Ernst Grass, Roland Hägele, Simon Kaden, Walter Doster, Erhard Kinzel, Erhard Schaich, Rudi Schaich, Günther Frank, K.H. Joksche Neuffen, Roland Joksche Neuffen, Helmut Schmid, Werner Euchner, Jugendleiter Karl Lieb

Dritte Reihe stehen: Günter Kretzschmar, Wilfried Grass, Gerhard Krieg, Klaus Laubheimer, M. Pfänder Neuffen, Wolfgang Salzer, Lothar Schaich, Willi Held, Harald Maier, Hans Lieb, Werner Buchfink



**Fühl Dich
NEU INJOY**

**Ihr kompetenter Fitness- und
Gesundheitsanbieter im Ermstal.**

Rufen Sie uns an unter
Tel. 071 23/8 76 51 und starten auch Sie!

WQM
WISSENSCHAFTLICH
QUALIFIZIERTES
MUSKELTRAINING

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCENTERS
Vogelsangstr. 35 72581 Dettingen
Tel. 071 23/8 76 51
www.injoy-dettingen.de

Das hat auch der Musikverein schon früh erkannt. Der Wunsch nach einer eigenständigen Jugendausbildung reifte bereits im Jahr 1953, als sich beim ersten vom Verein organisierten Zeltfest auf dem Schulhof unter die benachbarten Kapellen auch die Jugendkapelle aus Metzingen mit 35 Jungmusikern, darunter 7 aus Kohlberg, einreichte. 6 Jahre später wurde mit einer intensiven Jugendarbeit begonnen. Dirigent und aktive Musiker stellten sich für die Ausbildung zur Verfügung.

Unter Kapellmeister Henry Kaden wuchs die Jugendgruppe dank harter Probenarbeit zu einem stattlichen Klangkörper zusammen und konnte sich 1963 erstmals der Öffentlichkeit präsentieren.

Jugendkapelle Kohlberg 1972
beim Jugendkritikspiel in Weilheim



1. Reihe sitzend : Uwe Fix, Dieter Buchfink, Wolfgang Plankenhorn, Dieter Winger, Dieter Held, Klaus Schaich

2. Reihe stehend : Jugendleiter Wilfried Seidenspinner, Rainer Rother, Waltraud Winger, Dietmar Schaich, Dirigent Karl Hytrek, Klaus Fischer, Rainer Schaich, Klaus Neusser, Vorstand Ernst Grass

Unter Jugendleiter Karl Lieb wurde 1964 die Jugendkapelle neu formiert, und erspielte sich beim ersten Wertungsspiel in Beuren mit 33 Jungmusikern, darunter 3 Mädchen, den 1. Rang mit Auszeichnung in der Unterstufe.

In den Folgejahren stellten Wilfried Seidenspinner, Paul Geiger und Dietmar Schaich eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Jugendkapelle sicher, was sich durch sehr gute Ergebnisse bei diversen Wertungsspielen manifestierte.

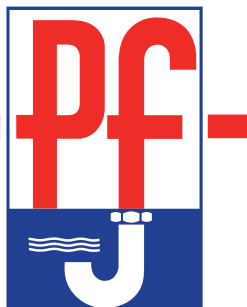
Vom Wirken der Nachfolger Romed Schur und im weiteren Verlauf Dieter Held und Markus Schaich profitieren wir noch heute, sind doch zahlreiche Musikerinnen und Musiker der aktuellen Kapelle von ihnen für den „Ernstfall“ ausgebildet worden.

Seit 2013 zeichnen Patricia Schmitz und Florian Dehn, der 2019 von Benjamin Schmitz im Amt beerbt wurde, gemeinsam mit Jugenddirigent Marvin Schaich für die Jugendarbeit im Verein verantwortlich.

Jugendkapelle Kohlberg 2007
bei der Weihnachtsfeier



Pfeiffer



- Flaschnerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizungsbau
- Solar - Anlagen
- Kundendienst
- Badrenovierung
- Regenwasseranlagen
- Wasseraufbereitung

Ihr zuverlässiger Fachmann

72664 Kohlberg · Metzinger Str. 30
Tel. (0 70 25) 26 22 · Fax 90 93 93
www.sanitaerpfeiffer.de

Mit immer neuen Konzepten, zum Beispiel der Gründung einer Bläserklasse in Kooperation mit der Grundschule und der Musikschule, begegnen wir seither den rückläufigen Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen für die musikalische Grundausbildung, und können dabei auch erste Erfolge verzeichnen.

Aktivitäten und Auftritte im Laufe der Jahre



GRABMALE - GRABEINFASSUNGEN - GRABSCHMUCK

**BILDHAUEREI
SCHAICH
KOHLBERG**

STEFFEN SCHAICH
STEINBILDHAUERMEISTER

ERSCHECKWEG 4/1
72664 KOHLBERG

TEL: 07025/13 60 53
FAX: 07025/13 60 53
MOBIL: 0170/650 820



Info

Vor fast 25 Jahren wurde im Ausschuss die Entscheidung getroffen, die Mitglieder künftig mit einem regelmäßig erscheinenden Medium über aktuelle Geschehnisse im Vereinsleben auf dem Laufenden zu halten.



Erstes „Info“ von 1995

Wohl keiner der Verantwortlichen hätte damals zu hoffen gewagt, dass das Info auch jetzt immer noch die Informationsquelle Nummer Eins des Musikvereins ist. Die konkrete Umsetzung geschah mit der Wahl von Susanne Mayer zur Verantwortlichen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Das Musikverein-Info wurde aus der Taufe gehoben und erscheint seitdem zwei Mal pro Jahr. Internet und sozialen Medien zum Trotz wird auf diesem bewährten Weg über alle relevanten Neuigkeiten aus unserem Vereinsleben informiert. Die drei Berichte von Vorstand, Jugendleiter und Dirigent sind neben einem Terminausblick die Hauptbestandteile.

2013 übernahm Bernd Treß die Aufgabe für Presse und Öffentlichkeitsarbeit und damit auch die Fortführung des Infos. Mittlerweile sind wir bei der Info Nummer 48 angelangt, das im Winter 2019 erschien.

Das anfänglich per Brief an alle Mitglieder verteilte Info wird nun mehr und mehr in digitaler Form per E-Mail als „Newsletter“ seit 2017 an all diejenigen Mitglieder verschickt, die diese zeitgemäße Art der Verteilung bevorzugen. Auf der Musikverein Homepage im Internet sind zusätzlich die Infos der letzten 10 Jahre in digitaler Form vorhanden und können jederzeit heruntergeladen und nachgelesen werden.



Homepage

Als das „Musikverein Info“ zum ersten Mal an die Mitglieder des Musikvereins verteilt wurde, spielte das Internet zur Informationsbeschaffung für die breite Masse noch keine Rolle. Es wird geschätzt, dass es zu dieser Zeit lediglich 1 % der Informationsflüsse der weltweiten Telekommunikationsnetze ausmachte.

Das änderte sich jedoch schnell, und so entschloss sich der Musikverein im Jahr 2003 zu einer Internetpräsenz: als ergänzendes Medium zum Info konzipiert ging im August die erste Website (www.musikverein-kohlberg.de) des Musikvereins Kohlberg online.

Screenshot Homepage

Auf dieser Plattform sind alle relevanten Informationen zum Verein zu finden, sei es die Besetzung der Kapelle oder auch Informationen zu Vorstand, Dirigent oder Ausschuss. Unter der Rubrik Termine sind alle Auftritte mit Uhrzeit und bei Bedarf mit weiteren Informationen zu finden.



Detailliert werden die bevorstehenden Auftritte unter der Rubrik „Aktuelles“ beschrieben und entsprechend eingeladen. Aber auch Bilder der letzten Jahre sind in der Bildergalerie zu finden. Über ein Gästebuch oder direkt unter der Rubrik Kontakte können Sie mit uns in Kontakt treten und/oder Ihre Meinung mitteilen.

Und auch die sozialen Medien machten vor dem Musikverein nicht halt. Um vor allem die jüngeren „Follower“ adäquat über die Geschehnisse und Veranstaltungen zu informieren und mit ihnen in Kontakt zu treten, ist der Musikverein seit dem zurückliegenden Jahrzehnt auch bei Facebook aktiv.

*Ihr starker Partner
seit mehr
als 85 Jahren*

**Holzhäuser
Innenausbau
Kranverleih
Fassaden
Fotovoltaik**



ARNOLD
GmbH
HOLZBAU

Sanierungsarbeiten • Zimmerei

**Arnold GmbH 72664 Kohlberg Tel. 07025 2706
www.holzbauarnoldgmbh.de**



Karosserie + Lacktechnik
Schlatterbeck

Karosserie

Fachbetrieb

Max-Eyth-Weg 16
72664 Kohlberg
Telefon (07025) 2694
Telefax (07025) 7918
info@schlatterbeck-karosserie.de

Jubiläumsprogramm 2020

- 01. Februar 2020 | Jubiläumskonzert | Jusihalle Kohlberg
- 01. April 2020 | Hauptversammlung | Proberaum | 20 Uhr
- 30. April 2020 | Maibaumstellen | Kelter
- 09. Mai 2020 | Rock meets Blasmusik | Kelter Kohlberg | ab 19 Uhr
- 10. Mai 2020 | Jazzfrühschoppen | Kelter Kohlberg | ab 11 Uhr
- 17. Mai 2020 | Waldfest Oberboihingen | 16 - 18 Uhr
- 21. Mai 2020 | Waldfest Unterensingen | 11.30 - 14 Uhr
- 28. Juni 2020 | 50 Jahre Reitverein Neuffen | 11 - 13 Uhr
- 25. Juli 2020 | Backhaushock Upfingen
- 02. - 04. Oktober 2020 | Weinfest | Kelter Kohlberg
- 13. November 2020 | Hauptversammlung MVH | Probelokal | 19.30 Uhr
- 15. November 2020 | Volkstrauertag | 11.15 Uhr
- 06. Dezember 2020 | Weihnachtskonzert | Jusihalle | 15 Uhr
- 24. Dezember 2020 | Heiliger Abend - Kurrende spielen | 13.30 Uhr

Das Mühlenlädle von Hummel's Mühle ist ein

Einkaufserlebnis – Wir lieben, was wir tun

Schon in der dritten Generation stellen wir aus heimischem Getreide aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb und der Region unsere Produkte her. Mit viel Liebe und Engagement betreiben wir unseren Familienbetrieb, um für Sie qualitativ hochwertige Produkte herzustellen und zu vertreiben. Z. B. frisches Mehl, eigene Vollkornmischungen ohne Zusatzstoffe zum Brotbacken. Getreidekörner für Müsli werden auf Wunsch geschrotet.

Große Produktauswahl an Naturkost und Backzutaten zur bewussten Ernährung. Besuchen Sie unsere Mühle mit unserem sehenswerten Mühlenlädle.

Hummel's Mühle

Mühlstraße 6
72636 Frickenhausen-Linsenhofen
Telefon (0 70 25) 27 19
www.hummels-muehle.de



Musikverein Kohlberg 2020

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand:	Martin Rubitzko
Vorstand Repräsentation:	Axel Bartmann
Vorstand Finanzen:	Frank Kretzschmar

Erweiterter Vorstand

Schriefführerin:	Regine Principe
Jugendleiter:	Patricia Schmitz & Benjamin Schmitz

Ausschuss

Öffentlichkeitsarbeit:	Bernd Treß
Inventarverwalter:	Dietmar Schaich
Aktiver Beisitzer:	Jens Kretzschmar
Aktiver Beisitzer:	Marvin Schaich
Aktiver Beisitzer:	Sebastian Büchler
Aktive Beisitzerin:	Bianca Maier
Passive Beisitzerin:	Christine Bloehs

Kassenprüfer:	Heinz Euchner
Kassenprüfer:	Roland Hägele



Vorstand
Musikverein Kohlberg 2020
(von links):
Axel Bartmann,
Martin Rubitzko,
Frank Kretzschmar



KFZ - MEISTERBETRIEB
HELVACI



~ KFZ Reparaturen aller Marken
~ Reifenservice
~ HU / AU

~ Unfallgutachten
~ An- und Verkauf
~ Finanzierung

07025 912 47 60 0162 909 92 71
www.helvaci-automobile.de
Teckstr. 1, 72664 Kohlberg

Alle Vorstände des Musikvereins Kohlberg seit 1920

1920 - 1931	 Karl Maier
bis 1934	 Paul Bader
bis 1939	 Eugen Seidenspinner
bis 1947	 Christian Bader (kommissarisch)
bis 1951	 Karl Maier
bis 1962	 Eugen Seidenspinner
bis 1978	 Ernst Grass
bis 1981	 Wilfried Seidenspinner
bis 1983	 Adolf Reiter, Roland Maier, Wilfried Seidenspinner
bis 2001	 Adolf Reiter
bis 2013	 Axel Bartmann
seit 2013	 Martin Rubitzko, Axel Bartmann, Frank Kretzschmar

Alle Dirigenten des Musikvereins Kohlberg seit 1922

1923 - 1928	 Friedrich Euchner
bis 1941	 Wilhelm Lehmayr
1948 - 1962	 Rudolf Hecker
bis 1963	 Fred Stumpe
bis 1965	 Henry Kaden
bis 1970	 Edmund Dollinger
bis 1981	 Karl Hytrek
bis 1983	 Heinrich Zipse
bis 1984	 Günter Birk
bis 1988	 Paul Geiger
bis 1990	 Dieter Andreß
bis 1997	 Gunther Schaich
bis 2002	 Gotthard Valier
bis 2005	 Kurt Müll
bis 2007	 Marcus Borchert
bis 2008	 Nicolas Pfeifle
seit Februar 2009	 Peter Egl



Inh. Melanie Reder

Hardtstr. 11

72664 Kohlberg

Telefon 07025/13 60 488

Email info@mellys-haarstudio.de

Web www.mellys-haarstudio.de



Vogelsangstraße 42 · 72581 Dettingen-Erms
Tel. (0 71 23) 8 78 48 · Fax (0 71 23) 8 78 49

– gut beraten !
– gut gekauft !
– gut betreut !



Verkauf von Gartengeräten, alles rund um's Haus und für's Gütle!

Verkauf – Service – Reparatur – Ersatzteile

Ihr Partner im Ermstal

Das Kohlberger Musikerlied

Das Kohlberger Musikerlied ist eine Überlieferung aus den 1920er Jahren. Es ist bis zum heutigen Tag gegenwärtig in der Kapelle und wird bei verschiedenen Anlässen gesungen.

1. Vers

Musik, Musik du bist es ja,
mein Freund, mein Freund auf dieser Welt.
Und wem, und wem und wem sie nicht gefällt,
ist arm in dieser Welt.
Musik, Musik, Musik du bist es ja, mein Freund auf dieser Welt.
Und wem, und wem und wem sie nicht gefällt,
ist arm, ist arm, ist arm in dieser Welt
(alternativ: bleibt doch, bleibt doch, bleibt doch auf dieser Welt).

2. Vers

Mein Nachbar ist ein braver Mann,
ein Mann - ein Mann der alles kann.
Er fängt auch zu tanzen, tanzen an, wenn eine Sait erklingt.
Er gibt, er gibt sonst keinen Groschen aus, den schaut er zehnmal an,
doch kommt, doch kommt ein Musikant ins Haus,
dem gibt er was, dem gibt er was,
den andern schmeisst er raus.

3. Vers

Des Abends spät wenn alles schläft,
als nur, als nur die Nachtigall,
in ihrem Käfig ruhig sich bewegt, sie singt ihr frohes Lied.
Warum, warum soll ich nicht fröhlich sein,
ich sag es frei heraus,
mein Weib/Mann muss musikalisch sein,
sonst wirts ja nichts, sonst wirts ja nichts, sonst wirts ja nichts daraus.

TEXT UND MUSIK VON GOTTFRIED MAYER

Dankeschön

Wir bedanken uns bei allen Inserenten und Sponsoren, durch deren großzügige Unterstützung die Erstellung der Chronik, die Beschaffung von Notenmaterial, die Übernahme von Ausbildungspatenschaften sowie die Blumendekoration der Jusihalle ermöglicht wurde.

Impressum

HERAUSGEBER, REDAKTION, GESTALTUNG UND ANZEIGEN:

Musikverein Kohlberg e.V.

Goethestraße 18
72664 Kohlberg
pr@musikverein-kohlberg.de
www.musikverein-kohlberg.de

Redaktion

Axel Bartmann (Ltg.), Bernd Treß

Gestaltung

Susanne Mayer

Anzeigen

Frank Kretzschmar, Roland Hägele, Susanne Mayer

Druck

Offizin Scheufele
<https://www.scheufele.de/>

Auflage

1.500

Bildnachweise

Titel, Seite 3: abstract/Adobe Stock
Seite 5: Markus Grübel MdB (Bild: Bundeswehr/Grauwinkel)
Seite 30, 33, 35, 80, 86: Nürtinger Zeitung
Seite 37, 80, 86: Südwestpresse/Wochenzeitung
Seite 61: Rotenburger Rundschau

Café Bäcker Mayer GmbH & Co. KG / Erscheckweg 14 / 72664 Kohlberg

Ihre Backstube IN KOHLBERG

20%

Rabatt* dauerhaft
auf alle
Backwaren

Nur in Kohlberg, Erscheckweg 14.



VERSTÄRKUNG GESUCHT!

WIR SUCHEN ZWAR
KEINE MUSIKER,
TEAMPLAYER
SOLLTEN SIE ABER
DENNOCH SEIN.



SPANNENDE JOBS IM HIGHTECH-MASCHINENBAU

www.manz.com/karriere

Die Manz AG unterstützt den Musikverein Kohlberg im Rahmen der Initiative
„Mitarbeiter im Ehrenamt“ und gratuliert herzlich zum 100-jährigen Vereinsjubiläum.

